

Liebe Sternschnuppen-Erzieher

die Idee mit der Schatzsuche ist einfach Klasse!

Vielen Dank. Wir haben die kleine Wanderung am 15. Mai als Familie gemacht und hatten eine tolle Zeit. Bei Sonnenschein sind wir mit gepacktem Rucksack von Zuhause gestartet und haben alle Stationen besucht. Justus hat an der Kirche 6 Stufen gezählt. Auf der Bank oberhalb von Dichtenhain gab es ein Picknick. Auf dem Weg nach Ammerbach haben wir die Blumen leicht gefunden: blau-Ehrenpreis, gelb-Hahnenfuß, weiß-Hornkraut. Es gab noch mehr zu sehen. Ein Eichhörnchen kreuzte unseren Weg und in einem hohlen Baum vernahm junge Spechte ihre Kinderstube. Die Elken flogen emsig umher. Das war ein Erlebnis. Die Orchidee im Wald haben wir auch gefunden und dann im Feenwäldchen den Geräuschen des Waldes gelauscht: das Klopfen des Spechtes, Zwitschern der Vögel, den Ruf des Kuckuck, den Wind in den Blättern, die Lüftung vom Beutenberg und schließlich Kinderstimmen konnten wir hören. Es waren die Stimmen von Elisa und Anton, Felix und Benjamin. Die Wiedersehensfreude war

niesengroß. Nach Bauarbeiten im Wald haben wir mit einem Abskuter über die großen Wiesen hinkum Feenwald den Rückweg angebeten und endlich den Schatz ausgegraben. Justus hat ein Büchlein gefunden und Elisas Schildchen. Auf dem Weg nach Hause wurden die Kinderfüße müde. Zum Abschluss und Stärkung am Abend haben wir gemeinsam eine Pizza gebacken - jeder bekam seinen Wunschbelag.

Im Nu war alles verdrückt.

Viele Grüße und bis bald

JUSTUS

& Familie

PS: Anbei ein gemaltes Bild zw Wandlung von Justus.

|

Meine Schatzsuche am 15.05.2020

